

# ZUKUNFTSLISTE OBSTEIG

- EGON SCHENNACH

---

## Informationsschreiben zur Gemeinderatssitzung vom 17.02.2005

Entschuldigt: Vize Bgm. Stengg, GR Ortner, GR Tanzer (alle entschuldigt) als Ersatz waren GRte Metnitzer, Malaun und Falkner anwesend.

### **Pkt. 1: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 27.01.2005**

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde mit 10 gegen 1 Stimme (Gewerbeliste) genehmigt. GR Schaber stimmt dagegen, weil er nach wie vor der Meinung ist, dass das Protokoll im Anschluss an der Sitzung ausgehändigt werden soll. *(Anmerkung: Die Zukunftsliste stimmt dem Protokoll zu, da es gem. des einstimmigen GR-Beschlusses vom 04.11.2004 innerhalb einer Woche zugestellt worden ist)*

### **Pkt. 2: Bericht Bürgermeister**

- Eröffnung des Sozialzentrums in Mieming
- Schneeräumung funktioniert hervorragend
- Werbeaktion gemeinsam mit Gemeinde Nassereith; es ist geplant, am 12.03.05 einen „Duathlon“ für Gemeinderäte im Bezirk Imst zu starten. Die Bewerbe Schwimmen und Schirennen sollen im Nassereither Hallenbad bzw. am Grünberg in Obsteig durchgeführt werden.
- 22.02.2005 Sozial- u. Gesundheitssprengel, Präsentation der Projektarbeit „Innovation für Ihr Wohlbefinden“.
- Hilfsaktion für die Flutopfer in Südostasien; die Bezirkshauptmannschaft Imst bittet um Mithilfe, es soll € 1,-/pro Einwohner für drei Jahre entrichtet werden; dadurch soll ein SOS Kinderdorf in diesem Gebiet finanziert werden. Die Gemeinde Obsteig hat bereits ein ähnliches Projekt unterstützt, daher wird man sich an dieser Aktion nicht beteiligen.
- Herbert Krug hat seine Funktion als Leader+ - Beauftragter für Obsteig niedergelegt.
- Postamt Obsteig: Es gäbe 2 realistische Lösungen: optimal wäre, dass die Tätigkeit vom TVB übernommen wird, die Räumlichkeiten im EG könnten verbunden werden. Die wahrscheinlichere Lösung ist aber, dass eingeschriebene Briefe im Gemeindeamt hinterlegt werden.

### **Pkt. 3: Beschlussfassung Löschung des Vorkaufsrechtes auf Gst. 3696/2 (Schweigl Richard) infolge Erfüllung lt. Kaufvertrag vom 06.09.1956**

Der Gemeinderat stimmt der Löschung einstimmig zu.

### **Pkt. 4: Besprechung und Beschlussfassung Haushaltsplan 2005**

Der Bürgermeister bringt vor, dass der Haushaltsplan zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt hat und dass keine Einsprüche eingegangen sind. Er erläutert dem Gemeinderat die Eckdaten des Budgets aus seiner Sicht. Gemeindegassierin Pabst berichtet, dass es eine neuerliche Änderung gibt: Heute Morgen wurden € 86.000,- Überschuss vom Kanal Gschwent „gefunden“, die nun den Kanalarbeiten in der Unterstrass zugeführt werden.

GV Schennach merkt an, dass die Zukunftsliste mit dem Entwurf erstmalig bei der Arbeitssitzung am 13.01.2005 konfrontiert wurde. Die Zukunftsliste hat bei dieser Sitzung mehrere Vorschläge eingebracht, die aber in keinster Weise berücksichtigt wurden.

Die Zukunftsliste und die Liste für Wirtschaft und Tourismus lehnen den Haushaltsplan 2005 auf Grund folgender Fakten und vorliegender Zahlen ab:

1. Trotz GR Beschluss vom 04.11.2004 über die Errichtung einer Freiluftklasse ist kein Geld dafür vorgesehen.
2. Bis 2008 sind keine Geldmittel für Asphaltierungen vorgesehen.
3. Obwohl dem Gemeinderat bekannt ist, dass die Kirche in Holzleiten dringend renoviert werden muss, ist kein Posten vorgesehen.
4. Es sind keine Budgetposten für die dringend notwendigen Blinkampeln und Beleuchtungen bei den Schutzwegen vorgesehen.
5. Kein Budgetposten für Jungbürgerfeier
6. Bei der GR Sitzung am 29.12.2004 wurden die Gebühren erhöht. Wir stellen fest, dass diese nicht in das Budget 2005 eingearbeitet sind. Gem. § 91 TGO 2001 ist der Haushaltsplan nach bestem Wissen und Gewissen zu erstellen und alle zu erwartenden Einnahmen ungekürzt aufzunehmen.
7. Der Müllplatz, dessen Standort mit den Stimmen der Bürgermeisterliste und der Gewerbeliste fixiert wurde, bleibt momentan im derzeitigen Zustand. Es wird lediglich die Zufahrt mittels Abbiegespur (dadurch wird die Bundesstrasse verbreitert!) neu gestaltet. Vorgesehen sind dazu € 3.000,--. (Anmerkung: Wir verweisen auf unsere Stellungnahme zur GR Sitzung vom 23.11.2004).  
Gelände Finsterfiecht (Bauhof bzw. Wirtschaftshof): Im Budget 2005 sind keine Mittel zur Sanierung (im Winter unbenutzbare Sanitäranlagen, etc.) bzw. Erweiterung vorgesehen.
8. Es sind € 7.200,-- Rechtskosten (Rechtsanwalt, etc.) veranschlagt – nach Meinung der Zukunftsliste eindeutig zu hoch angesetzt.
9. Errichtung Kinderspielplatz: Es sind keine Geldmittel vorgesehen.
10. Es sind keine Gelder für die Bildung gesetzlich vorgeschriebener Rücklagen (gem. § 83 TGO) budgetiert.
11. Schneggenhausen: Da im Budget 2005 € 30.000,-- für die Planung vorgesehen sind, bittet die Zukunftsliste um Aufklärung durch den Bürgermeister über die weitere Vorgangsweise.

Der Bürgermeister erläutert folgende Punkte:

- Die Kosten des Architektenwettbewerbes von € 30.000,-- sind zu zwei Drittel durch Bedarfszuweisung gedeckt.
  - Es laufen derzeit Verkaufsverhandlungen bezüglich des bestehenden Gemeindehauses.
  - Bürgermeister Mag. Schaber geht davon aus, dass die Raiffeisenkasse als Hausbank der Gemeinde mit übersiedelt.  
Über die detaillierten Nutzungspläne des Anwesens hüllt sich Bürgermeister Mag. Schaber nach wie vor in Schweigen. (Anmerkung: Im mittelfristigen Finanzierungsplan sind 2006 und 2007 jeweils € 100.000,-- für die Adaptierung vorgesehen.)
12. Der Haushaltsplan 2005 ist unvollständig (ohne mittelfristigen Finanzierungsplan) aufzulegen. Die Zwischensummen stimmten teilweise nicht überein. Die Endsumme des Entwurfes wies eine Differenz auf.
  13. Wir weisen daraufhin, dass das Budget nach Beendigung der Auflagefrist am 04.02.2005 zweimal abgeändert wurde. (Anmerkung: unserer Meinung nach eine sehr unseriöse Vorgangsweise gegenüber der Bevölkerung und den Gemeinderatsmitgliedern.)

**Alle vorstehend zusammengefassten Punkte können im Haushaltsplan 2005 nachweislich nachgeprüft werden. (Anmerkung: Außer es wurde zwischenzeitlich wieder eine Änderung vorgenommen.)**

Die Zukunftsliste und die Liste für Wirtschaft und Tourismus stellen den Antrag, das Budget 2005 **gemeinsam** neu zu überarbeiten und den Tagesordnungspunkt „Beschlussfassung Haushaltsplan 2005“ entsprechend zu vertagen.

Dieser Antrag wurde mit den Stimmen der Bürgermeisterliste abgelehnt.

GR Schaber gibt zu Protokoll, dass es seiner Meinung nach fahrlässig wäre, diesem Haushaltsplan zuzustimmen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Haushaltsplan 2005 in der vorgelegten Version mit € 1.638.000,-- im ordentlichen Haushalt sowie € 676.000,-- im außerordentlichen Haushalt zu genehmigen.

Der Haushaltsplan 2005 wird mit den Stimmen der Bürgermeisterliste genehmigt.

#### **Pkt. 4: Anfragen, Anträge und Allfälliges**

GR Grutsch bittet den Bürgermeister, eine Versammlung der Vereinsobleute einzuberufen, um verschiedene Dinge zu besprechen. Bgm. Schaber bittet GR Ennemoser, sich dieser Sache anzunehmen.

GR Falkner spricht auch die Terminkollision am Samstag, 19.02.2005 an. Am Grünberglift ist eine Veranstaltung des TVB und im Gemeindesaal ist die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr. Viele Mitglieder der Feuerwehr sind auch bei jenen Vereinen, die am Lift die Veranstaltung unterstützen. Bgm. Schaber ist verwundert, dass man eine Versammlung anberaumen kann, wenn eine derartige Veranstaltung am Grünberg Lift ist.

GR Falkner fragt an, ob er die Musikanlage, die die Gemeinde angekauft hat, für den Schiclub bei Bedarf nutzen kann. Bgm. Schaber teilt mit, dass diese Anlage für jeden Obsteiger Verein kostenlos zur Verfügung steht.

GR Witsch fragt im Namen der Anrainer an, ob die Errichtung einer Straßenlampe zwischen „Haus Simmering“ und Angerleweg möglich sei. Bürgermeister Mag. Schaber antwortet dahingehend, dass die Beleuchtung im Jahr 2005 vorgesehen ist.





